KATASTROPHE WINDINDUSTRIE

Ökologische Katastrophe

Mit jeder Windanlage wird unsere Natur nachhaltig für Generationen zerstört, Tiere durch Lärm vertrieben, durch die Rotoren getötet. Bis zu 160 kg krebserregender Glasfaser-Abrieb pro Jahr vergiftet die Böden und **gefährdet unsere lebenswichtige Trinkwasserversorgung**. Bis zu **5 Tonnen giftige Stoffe** (Öl, SF6, Neodym), über **200 Tonnen Sondermüll** (Rotorblätter) und 4000 Tonnen Stahlbeton (Fundament) werden verbaut.

Wirtschaftliche Katastrophe

Windkraft ist nicht grundlastfähig (kein Wind -▸ kein Strom) -▸ instabiles Stromnetz (Black-Out-Gefahr) -▸ **fehlende Versorgungssicherheit**, Abhängigkeit von Importstrom. Fast alle Anlagen sind unrentabel und werden mit Steuergeld subventioniert -▸ steigende Energiekosten -▸ hohe Inflation -▸ De-Industrialisierung -▸ Arbeitslosigkeit. **Die Rückbaukosten alter Anlagen trägt der Steuerzahler**, da Betreiberfirmen zuvor abgewickelt werden. **Rückgang des Tourismus** mit allen Konsequenzen. **Hoher Wertverlust Deiner Immobilie.**

Gesundheitliche Katastrophe

Sehr hohes Gesundheitsrisiko durch INFRASCHALL, nicht hörbare, tiefe, energiereiche Frequenzen, die sich in sehr großem Umkreis zur Anlage auf Deine Gesundheit, Dein Schlafverhalten und Deine Psyche auswirken**.** **Kinder bekommen Angst und zeigen Verhaltensauffälligkeiten**, die von Ärzten als psychische Krankheiten behandelt werden. INFRASCHALL wird bei Genehmigungsverfahren nicht berücksichtigt. **Vorsorgeprinzip? Fehlanzeige!** Schattenwurf durch Rotoren. Zerstörung von Erholungsraum. **Verlust an Lebensqualität.**

Gesellschaftliche Katastrophe

Demokratische Prozesse werden durch planwirtschaftliche, subventionsgetriebene Vorhaben gezielt ausgehebelt, Gesetze so gestaltet, dass es Bürgern unmöglich ist, sich zu wehren. Öffentliche Diskussionen mit Kritikern werden durch Betreiber und Behörden systematisch vermieden. Parteiische Behörden meiden Veranstaltungen der Windindustrie-Kritiker, stehen auf solchen der Betreiber jedoch Beifall-klatschend stramm. **All dies erzählen Ihnen die reichweitenstarken Medien nicht.**

Wann sagst Du *„STOPP!“* ?

Um Informationen über Bürgerbegehren, Veranstaltungen… zu erhalten, sende bitte eine Email an die umseitig aufgelistete Emailadresse der Bürgerinitiative in Deiner Nähe oder nutze den QR Code.
Der Text gibt die Meinung des Verfassers wieder: Roth, Stephan / Achern

SCAN ME